



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

34 (4.2.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-72870](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-72870)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Belebung und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

E 6, 2

Verantwortlich:
für den politischen n. allg. Theil:
Ernst Otto Gopp.
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Wüller.
für den Inseratenthail:
Karl Kufel.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Erlbe Mannheim'scher Typograph.
Kuchel.)
(Das „Mannheimer Journal“,
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospital.)
Schmiedlich in Mannheim.

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2786.

Abonnement:
60 Bg. monatlich,
Bringerlohn 10 Bg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaus-
schlag M. 2.80 pro Quartal.

Inserate:
Die Seiten-Zeile 20 Bg.
Die Kleinen-Zeile 10 Bg.
Einzel-Nummern 5 Bg.
Doppel-Nummern 10 Bg.

Nr. 34.

Freitag, 4. Februar 1898.

(Telephon-Nr. 218.)

* Ein Blick nach vorwärts!

Vor hundert Jahren war Deutschland mit einer landwirtschaftlichen Bevölkerung, die in manchen Gegenden über 80 Prozent ausmachte und nur in einigen wenigen Theilen an 72—75 Prozent betrug, im Wesentlichen ein reiner Agrarstaat. Bekanntlich hat sich dieses Verhältnis immer mehr verschoben. Mit dem Ende der achtziger Jahre begann bei uns ein wirtschaftlicher Aufschwung, der Einfuhr und Ausfuhr riesig steigerte. Wie wir neulich bereits mittheilten, hat sich im Vorjahre der Werth der Einfuhr um mehr als 500 Millionen Mark gehoben, der Werth der Ausfuhr dagegen nur um einige Millionen. Ob die letztere unter der ungeheuren Konkurrenz dieser Völker nicht noch weiter weichen wird, ist nicht vorherzusagen.

Gegen frühere Jahrzehnte betrachtet, kann die ungeheure Steigerung der Einfuhr und Ausfuhr nicht Wunder nehmen, wenn man bedenkt, daß die Bevölkerung seit 1871 um etwa 30 Prozent zugenommen hat, die zum größten Theile in der Industrie und im Handel ihren Unterhalt gefunden haben. Die Bevölkerung Deutschlands betrug 1871 etwa 41 Millionen, 1880: 45, 1890: 49,2 und gegen die Mitte des Vorjahres bereits 53,3 Millionen, obwohl von 1871 bis 1897 beinahe drei Millionen ausgewandert sind. Wären sie im Inlande geblieben oder hätte die Auswanderung in deutsche Kolonien stattgefunden, so hätten wir jetzt eine Gesamtbevölkerung von gegen 60 Millionen. Die Zunahme der Bevölkerung erfolgte trotz der im Allgemeinen langsam sinkenden Geburtsziffer durch das schnellere Fallen der Sterblichkeitsziffer. Der Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle hat sich namentlich seit 1890 ganz bedeutend absolut und relativ vermehrt. Er betrug im Durchschnitt der Jahre 1871 bis 1880: 511,000, 1891 bis 1895: 600,000, 1896: 816,000! Diese außerordentliche Steigerung ist ein glänzender Beweis für die Zunahme der deutschen Volkskraft und läßt uns für die Zukunft eine noch schnellere Vermehrung unserer Bevölkerung erwarten.

In einer früher schon erwähnten Broschüre sagt Dr. Voigt: „Am Anfang des 19. Jahrhunderts hatte Deutschland eine agrarische Bevölkerung von etwa 80%, am Ende des Jahrhunderts wird sie wenig mehr als 30% betragen. Diese ungeheure Verschiebung in den Berufsverhältnissen des deutschen Volkes ist unzweifelhaft die wichtigste und ernsteste Thatsache in unserm ganzen volkswirtschaftlichen Leben. Die deutsche Geschichte hat bisher nur ein Ereigniß von ähnlicher Tragweite verzeichnet, die deutsche Kolonisierung der ostbaltischen Länder im Mittelalter, die um die Mitte des 12. Jahrhunderts ansetzte, als der Friede zwischen Stausen und Welfen die bisher durch den langen Bürgerkrieg gebundenen Kräfte der Nation freigemacht hatte. Damals war in unserm Jahrhundert ist es in der Hauptsache eine unter dem Einfluß einer künftigen politischen Situation sich vollziehende, unerhörte schnelle und große Vermehrung der Bevölkerung gewesen, die neue wirtschaftliche Lebensformen erzog und die bisherigen Grundlagen des nationalen Daseins vollständig umgestaltete.“

Soweit Voigt. Wir wollen hier nur die Schlussfolgerung daran knüpfen, daß wir unserer Regierung dankbar dafür sein können, wenn sie z. B. in China anklopft und neue Verhältnisse für Handel und Ausfuhr anbahnt. Wir werden in den nächsten Jahrzehnten neue Kolonien und neue Absatzgebiete immer nöthiger haben, um unser Volk zu ernähren. Wir werden im Inlande immer intensiver die Landwirtschaft betreiben müssen. Die Bevölkerung unseres deutschen Südens und Westens wird zu einem bedeutenden Theil in den deutschen Osten und Norden wandern, dorthin, wo noch weniger Menschen vorhanden sind, und wo die Landwirtschaft vielfach noch zu extensiv — aus Mangel an Mitteln und Absatz — getrieben wird. Wir werden im Inlande und im Auslande kolonisieren müssen, um uns zu erhalten. Die wirtschaftlichen Fragen unserer Zeit werden nur dann mit Erfolg eine Lösung finden, wenn wir diese beiden Seiten in's Auge fassen. Das Eine thun, und das Andere nicht lassen, sagt ein altes Sprichwort.

Entschieden werden wir bald vor großen wirtschaftlichen Problemen stehen und unsere ganze Kraft aufbieten müssen, der Lage zu entsprechen. Nicht durch gehässige Beschuldigung der Parteien wird etwas erreicht, nicht dadurch, daß die eine Partei die andere heruntersetzt und auf's Außerste bekämpft. Auch werden

nicht die extremen, sondern immer nur die mittleren Parteien die wichtigsten sein und bleiben — und darum ist die Politik der Sammlung trotz alledem die empfehlenswertheste.

Wir dürfen nicht hoffen, daß unsere eigene Landwirtschaft ihre Erträge so steigern kann, um mit dem wachsenden Bedarf Schritt zu halten. Schlimm genug ist es, daß unsere landwirtschaftliche Decke für den mächtig sich reckenden Körper des deutschen Volkes zu kurz geworden ist; das Uebel wird aber dadurch nicht gebessert, daß man, wie die Demokraten vorschlagen, noch ein Stück von der Decke abschneidet.

Deutsches Reich.

Wahl.

In einer in Lauterbach abgehaltenen Vertrauensmänner-Versammlung wurde als Reichstagskandidat des III. hessischen Wahlbezirks (Lauterbach, Melsfeld, Schotten) der Deko. von Schade von Altenburg (Bund der Landwirthe) aufgestellt, für den auch die Nationalliberalen eintreten werden.

Die Verlogenheit der englischen Presse.

Um den Deutschen etwas am Fuge zu stößen und ihnen Unannehmlichkeiten zu bereiten, veröffentlicht die englische Presse alle Angenehme Nachrichten über Unfälle, Niederlagen und fatale Ereignisse, die sich in deutschen Kolonien zugetragen haben. Es ist an der Zeit, darauf aufmerksam zu machen, daß diese englischen Nachrichten meistens frei erfunden oder doch stark entstellend sind, wenn sie auch von den deutschen demokratischen Blättern mit Behagen abgedruckt werden. (Der Widerruf erfolgt dann an einer Stelle, in der nächsten Nummer, die der Leser kaum entdeckt). So sind die Berichte über Unruhen, Mord und Mordanschlag und Tumulte in Kiooschau, wie gestern schon gemeldet, unwahr. Die Nachricht, daß gegen den deutschen Geschäftsträger in Haiti, Grafen Schwerin, ein Giftmord geplant war, enthielt eines jeden Hintergrundes. Die Meldung von einer Niederlage deutscher Kolonialtruppen in Kamerun war nicht zutreffend, im Gegentheil, es war ein Sieg zu verzeichnen. Gegenüber beunruhigenden englischen Meldungen über Deutschsüdwestafrika erfährt man jetzt, daß der Aufstand im Süden des Schutzgebietes, bei dessen Niederwerfung ein Offizier fiel, bereits seit Monaten völlig beendet ist. Der Rest der Empörer wurde gefangen genommen und steht seiner Aburtheilung entgegen. Im Norden griff Hauptmann Estorf eine Anzahl aufständischer Swariboi-Hottentotten an und zerstreute sie. Estorf wurde zweimal leicht verwundet, blieb aber dienstfähig. Es ist überhaupt nicht anzunehmen, daß die künftigen Swariboi-Hottentotten mit den Oombos sich vereinigen und daß die letzteren sich gegen die deutsche Regierung, die sie noch gar nicht kennen, erheben. Daß die Oombos portugiesische Truppen überfallen, ist ebensowenig bestätigt, wie die Nachricht, daß Lieutenant Franke erschossen worden ist. Die letztere Nachricht ist nach Lage der einschlägigen Verhältnisse durchaus unwahrscheinlich. Und so weiter. Daß englische Zeitungen sich das Spezialvergnügen machen, die Deutschen, wo sie nur können, mit Roth zu bewerfen, wundert uns nicht; den Engländern geht die deutsche Konkurrenz an's Wagnis, und das kann John Bull nicht vertragen. Traurig ist es nur, daß so viele deutsche Blätter diese englischen Geschwätzereien ohne Kommentare und mit geflüstelter Vorliebe veröffentlichen.

Kolonialen.

Lieutenant a. D. Bronart v. Schellendorff, der seit etwa 1 1/2 Jahren am Kiliwandsharo in Deutschsüdwestafrika für Straußen- und Zebrazucht thätig war, ist wieder in Deutschland eingetroffen. Es ist ihm gelungen, eine Herde von 30 Zebros in einem großen Kraal zu fangen, und die ersten Zähmungversuche sind so günstig ausgefallen, daß man die besten Hoffnungen auf die Zukunft setzen kann. Dieser Erfolg ist von großer Wichtigkeit gerade jetzt, wo die Transportfrage in unseren afrikanischen Kolonien zur Lebensfrage geworden ist und wir bisher kein brauchbares Zugthier haben, welches das Klima verträgt. Pferde, Esel, Maulthiere sind fast alle einem baldigen sicheren Tode geweiht, dagegen ist das im Lande geborene Zebra immun. Daß das Zebra nicht zähmbar sei, muß hien zu Tage nach den Erfolgen des Barons Rothschild in London, Cecil Rhodes' u. A. m. ins Gebiet der Fabel verwiesen werden. Am Kiliwandsharo ist ein solider Grund zu regelrechter Zucht dadurch gelegt, daß die Thiere in großen Kraals, wo sie ihre Lebensbedingungen haben, gehalten und ganz allmählich zu Futterwechsel und Arbeit gewöhnt werden.

Gestorben sind:

Der französische General de Salmirault, fast 90 Jahre alt; der Reichsordenskommandire 1870 das IV. französische Korps, mit dem er an den drei schweren Augusttagen bei Metz kämpfte. — Das österr. Herrenhausmitglied Karl Freiherr v. Frankenstein in Wien.

Kurze Nachrichten.

Den Kaiser Wilhelm-Kanal benutzten 1897: 21,904 Schiffe von 2,345,849 netto Registertons gegen 20,088 Schiffe von 1,751,065 netto Registertons im Jahre 1896. Die Einnahme aus dem Kanalverkehr betrug 1897 1,198,781 Mark gegen 961,771 M. im Vorjahre.

Gegen die Privatdozenten-Vorlage richteten 41 Professoren der Berliner Universität, darunter Delbrück, Harnack, Mommsen, Waldeyer, Bergmann und Riepert, eine Petition an das Abgeordnetenhaus, daßselbe möge dem vorgelegten Gesetzentwurf seine Zustimmung versagen, weil es hart und unbillig erscheine, die Dozenten, welche keine Beamtenrechte genießen, der Beamtenverantwortlichkeit in vollem Umfange zu unterwerfen.

Berufung eingelegt hat der verantwortliche Redakteur des „Kladderadatsch“, Trojan, gegen das Erkenntniß der Strafkammer.

Der Central-Verband deutscher Industrieller hat an das preussische Abgeordnetenhaus eine Eingabe gerichtet, in welcher er das Haus ersucht, nicht nur die von der Staatsregierung in dem Etat der Eisenbahnverwaltung für die Ausgestaltung der Staatsbahnen und die Vermehrung der Betriebsmittel geforderten Beiträge zu bewilligen, sondern auch aus eigener Initiative für die Vereinfachung und Verwendbarkeit der voraussichtlich viel größeren Mittel einzutreten, die preussischen Staatsbahnen auf die erforderliche Höhe der Leistungsfähigkeit zu bringen.

Das Pariser Blatt „Petite Republique“ verzeichnet das Votum der badischen Kammer gegen den Chauvinismus in den Schulbüchern und sagt hinzu: Der französische Deputirte, der in der Kammer einen ähnlichen Antrag einbrachte, wurde fortgeschickt und durch ein Kriegsgericht und unter Ausschluß der Öffentlichkeit gerichtet und verurtheilt werden.

Die Beleidigung, die kürzlich zwei spanische Damen der hohen Aristokratie dem amerikanischen Gesandten Woodford in Madrid anthaten, indem sie sich weigerten, sich ihm bei einem Ballfest vorzustellen zu lassen und neben ihm Platz zu nehmen, macht Schule. Dem „Racional“ schreibt eine Dame der Madrider Aristokratie, daß sie alle Feindinnen der Amerikaner seien und kein Fest Woodfords besuchen würden.

Gestern Vormittag begannen die Verhandlungen des preussischen Landesökonomischen Collegiums. Der Landwirtschaftsminister theilte mit, morgen werde der Kaiser der Verhandlungen beiwohnen. Bei Verhandlung der Abänderung des Regulativs des Collegiums wurde beschlossen, das Collegium solle berufen sein, neben den bisherigen Aufgaben als technischer Beirath des Ministers auch als Centralstelle für die Landwirtschaftskammern, bezw. für landwirtschaftliche Centralvereine zu dienen.

Die Commission für die Civilprozeßnovelle lehnte die Erhöhung der Revisionssumme von 1500 auf 3000 M., sowie sämmtliche von den Mitgliedern gestellten Anträge ab, durch welche die Entlastung des Reichsgerichts bewirkt werden soll.

Der Richter des Matrosen-Schulze in Kiooschau ist ergüßten und nach hiesigem Gerichtspruch hingerichtet worden.

Das Organ des Deutschen Apothekervereins bestätigt, daß von einflussreicher Seite eine Abschwächung der Apothekenverthe erstrebt wird, sagt aber hinzu, daß alle diese Pläne bisher an der Weigerung des Staates, an der Abhängigkeit Antheil zu nehmen, scheiterten.

In Hamburg ersuchte auf Veranlassung des französischen Generalkonsuls die Polizeibehörde den Direktor des Centralhallen-Theaters, Drucker, von der Aufführung des bereits angefangenen Sensationsdramas „Capitän Dreyfus“ Abstand zu nehmen, weil sie sonst gezwungen sei, diese polizeilich zu untersagen.

Der Bundesrath beschloß betreffend des Verbots der amerikanischen Obststeuern, daß die Einfuhr süßlicher Obstes nur dann verboten sei, wenn es mit der Schilblaus behaftet ist. Die Einfuhr von Abfällen und Verpackungsmaterial, sowie von Pflanzen ist gänzlich verboten. Auf das gedörrte Obst bezieht sich das Einfuhrverbot überhaupt nicht.

England.

Englisches Gerede.

In Wales sprach das Unterhausmitglied Pritchard, der als Kenner der chinesischen Angelegenheiten einen gewissen Ruf genießt, vor seiner Wählerchaft und rieth der Regierung eine Politik der Aufrechterhaltung der bedrohten Rechte Englands und vernünftige Forderungen an bei gleichzeitigen Streben, sich mit den ausländischen Mächten zu verständigen. China sei groß genug für Alle. Von einem heutzutage glücklicherweise fast überwundenen Vorurtheil abgesehen, sei kein Grund vorhanden, der England hindere, die gegenwärtige Gelegenheit, zu einem Einvernehmen mit Rußland zu gelangen, zu benutzen. Es sei der Tag gekommen, die alte Opposition gegen die neuerliche Entwicklung Rußlands nach der Seite von Konstantinopel auf-

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Aeußerungen

Bekanntmachung.

Aufrechterhaltung der Ordnung während der Festtage... 1. Offentliche Aufträge... 2. Ansuchen um Verleihung... 3. Bekannmachung der Besondere...

Bekanntmachung.

Umschlagung auf dem Carl Borromäus-Fond... (14) Nr. 2441. Die bringen zur öffentlichen Kenntnis...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modobazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Freitag, 4. Februar 1898.

51. Vorstellung im Abonnement A. Tschaperl. Komödie in 4 Akten von Heinrich Heine.

Militär-Verein Mannheim. Sonntag, 5. Febr. 1898.

Turn-Verein Mannheim. Sonntag, 10. Februar 1898.

Kleie-Verfrachtung. Im Auftrage der Verheirateten...

grobe Weizenkleie. (Fabrikat der Fabrikgesellschaft...

Bekanntmachung. Die Stelle eines ersten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines zweiten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines dritten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines vierten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines fünften (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines sechsten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines siebten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines achten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines neunten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines zehnten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines elften (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines zwölften (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines dreizehnten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines vierzehnten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines fünfzehnten (Stellen)...

Bekanntmachung. Die Stelle eines sechzehnten (Stellen)...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

Bekanntmachung.

Handelsgesellschaft... Nr. 2572. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. O. 3. 84...

„COLOSSEUM“

Neckarvorstadt (Messplatz)
 Sehenswürdigkeit I. Ranges.
 Offizielle Eröffnung sämtlicher Lokalitäten
 Samstag, den 5. Februar, Nachm. 4 Uhr.
 Ausgezeichneten Stoff aus der Badischen Brauerei.
 Gute Küche. Reine Weine. Reelle Bedienung.
 Hochachtungsvoll **EMIL METZ**, Restaurateur.
 Sonntag, von 3 Uhr an im grossen Saale
Eröffnungs-Concert
 ausgeführt von der Capelle Petermann.

Mannheimer Park-Gesellschaft.
 Sonntag, 6. Februar, Nachmittags 3 bis 6 Uhr.
CONCERT
 der k. k. Grenadier-Band.
 Direction: Herr Kapellmeister W. Bollmer.
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
 Der Vorstand.

Rad-Touren-Club MANNHEIM.
 Unser Maskenball findet am Samstag, den 12. Februar, Abends 8 Uhr in den „vereinigten Lokalitäten des Stadtparks“ statt, wozu unsere verehrten Mitglieder, sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen sind.
 Vorschläge für Einzuführende können in unserem Vereinslocal „Altbayerische Bierhalle“ N. 4, sowie bei Hrn. Julius Pistor, O 5, 5 eingereicht werden.
 Die schönsten 6 Masken werden prämiert.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Unter verehrl. Genehmigung von Mannheim die ergebende Mitteilung, daß ich Montag, den 7. Februar am hiesigen Platz ein
F 2, 17 Butter- u. Eiergeschäft, F 2, 17
 en gros. en detail.
 öffnen werde, und mich mein Bestreben sein, sämtliche Kunden mit nur besser Waare zum billigsten Lagerpreise zu bedienen, und erlaube mir gefälligen Bescheid.
Christian Hundschell,
 F 2, 17. Butter- u. Eierhandlung, F 2, 17.
 NB. Son 25 Stück an Alles frei ins Haus

Die gute Laune
 Niemand Mensch ist ein unbezahlbares Gut und ist nur da zu finden, wo die Nerven sich in normalem Zustande befinden. Die Nahrung spielt dabei eine wichtige Rolle und soll man's von früh an darauf sehen, den Körper zu kräftigen und widerstandsfähig zu machen.
 Viele Menschen nehmen am Morgen nichts an sich als eine Tasse Kaffee und ein Bröckchen! Ja, das heisst doch nicht einem Körper Kraft zuführen. Der Körper muss durch kräftige Nahrung unterstützt werden, gleichgiltig, ob die Hände oder der Geist die Arbeit verrichten sollen.
 Eine Tasse Cocoa von Houten ist am Morgen schnell bereitet, das Getränk ist leicht verdaulich und ausserordentlich nahrhaft. Wer einen Versuch mit van Houten's Cocoa macht, wird keinen anderen wünschen.

Pforzheim.
„Gasthof zur Blume“ Schlossberg Nr. 5,
 nächst dem Bahnhof, am Marktplatz.
 Empfehlung besterger Biere, Fremdenzimmer, feingehaltene Weine, Bier und gute Küche.
 Gegründet am Bahnhof.
 Joh. Hartmann, Besitzer

CASINO
 Samstag, 5. Februar 1898, Abends präzis 8 Uhr.
Alpines Costümfest.
 Der Zutritt für Mitglieder, sowie Gäste ist nur in Gebirgs- oder Touristen-Costüm zulässig.
 Eingeführte haben ihre Einladungsformulare vorzubringen.
 Näheres durch Rundschreiben.
 Der Vorstand.

Feuerwehr.
 Samstag, den 12. Februar 1898, Abends 8 Uhr
Ball
 im grossen Saale des „Saalhaus“.
 Die Einzeichnungsliste liegt im „Saalhaus“ an. Abendkasse werden auch Beschlüsse für Einzuführende von Sonntag, den 30. Januar ab und zwar Sonntag Nachmittags von 5-5 Uhr und an den folgenden Wochenenden bis einschliesslich Samstag, den 5. Februar, jeweils Abends von 9-10 Uhr entgegengenommen. Die Eintrittskarten sind am Samstag, den 5. Februar, Abends von 9-10 Uhr im gleichen Lokal in Empfang zu nehmen.
 Das Ball-Comité.
 NB. Der Zutritt zum Ball ist nur gegen Vorlegung der Eintrittskarte und für Feuerwehrleute nur in Uniform (mit Helm und Gabel) gestattet.

Liederhalle.
 Samstag, den 5. Februar 1898, Abends 8 Uhr
Masken-Ball
 in den Sälen des Badner Hofes
 wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.
 NB. Näheres durch Rundschreiben.
 Der Vorstand.

Mannheimer Zither-Club.
 (Gegründet 1873.)
 Sonntag, 6. Februar a. e., Abends 7 Uhr
 im „Badner Hof“
Masken-Ball.
 Näheres durch Rundschreiben.
 Der Vorstand.

Perückenmacher u. Friseurgehilfen-Gesellschaft Mannheim.
 Sonntag, den 6. Februar, Abends präzis 7 Uhr, in den Sälen des Ballhauses
Grosses Damen-Preis-Frisiren BALL.
 in historischen und modernen Frisuren mit darauffolgendem
 Der Vorstand.
 Als Preisrichter fungieren die Herren Damenfriseur:
 G. Puder, Hoftheaterstrasse in Karlsruhe.
 G. G. G. Friseurmeister Schmidt Nachf., Darmstadt.
 F. G. Friseurmeister a. W.
 Friseurmeister, Worms.
 G. Friseurmeister, Karlsruhe.
 54179

Umzüge
 per Möbelwagen oder Handwagen bejorgend billig
Karl Kaubeck,
 Möbeltransport,
 F 4, 10, parterre.

Heirath.
 Ein junger Witwer, 35 Jahre alt, selbstständiger Geschäftsmann, mit drei gut erzogenen Kindern, im Alter von 10, 8 u. 5 Jahren, wünscht sich mit einem älteren Mädchen oder kinderlosen Witwe zu verheirathen.
 Grosse Vermögen wird erwünscht.
 Entgeltliche Offerten unter No. 54479 an die Exped. d. Bl.

Do noch eine größere Anzahl Reflektanten vorräthig.
Hausbesitzer
 händlich um gef. Aufgabe der frei werdenden Wohnungen, Geschäftskontakte etc.
Immobilien-Bureau Levi & Sohn,
 F 1, 9. Telefon 595.

Frau Therese Engel,
 C 4, 15, 2. Stod, Gefängnisstrasse a. Conventstrasse ertheilt auch 54714
Privat-Unterricht
 Sprachstunden von 3-4 Uhr.
 Gründliches Unterricht in Gesang, Klavier u. Theorie erth. Musik. W. Eider, G 8, 10, 52995

Reeller Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe in Kleiderstoffen, Putzstoffen, Herren-Planze, Rattune, Möbelstoffen, Schürzen, Seidenstoffe, weiß und roth, Damast, Vorhänge u. d. gl., Corsetten u. Kurzwaaren.
J. Schmies,
 Zeugmaschinen-Geschäft, G 6, 6 (Hörsingstrasse) 54717

Schuhfabrik Q 3, 10.
 Verkauf einige Zeit unter Garantie fabrikneue Herrenstiefel zum Preis von 8,50 Mk. per Paar, Damenstiefel von 5 Mk. an, nur eigenen Arbeit. Reparaturen in besten Herrenstiefeln und Stiefel 1,80 Mk. keine können am weitesten Preis nicht besser gemacht werden. Nicht zu vergleichen mit einer Schuhfabrik.
V. Mohr, Q 3, 10.
 Gräfle

Schellfische
 per Pfd. 25 Pfg. empfehl.
Georg Dietz
 Teleph. 559 am Markt.
Holl. Schellfische,
 Cabljane, Schollen, Kottungen, 54759
 Coles, Turbots, lebende Sechts, Zander, Schollen, Karpfen.
Dürrobt,
 färbt und frucht, Pflanzen ausgef. Zwetschen, Dampfkübel, Birnen, Mirabellen, Melancholien, Aprikosen, Pfirsiche, Kirschen, Brännelien.
Ph. Gund Pflanzen.

Schellfische
 von 20 Pfg. an
Cabljan, Zander, Hecht, Soles, Turbots, Salm per Pfd. 1 80 Pfg
 Winterhohlsalm etc.
Matjes-Häringe
 Ural- u. Astr.-Caviar, Sprotten, Flundern, Bücklinge, ger. Aal.
J. Knab, E 1, 5, Rechts-Str.
 hat mit Herrrn-Roden, Lach u. Waagekäse werden für 1. April übergeben.
1 Volontair,
 1 Lehrling 54741
 unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Wer jung, kräftig und guter Haus- u. Schulkenntnissen wollen sich melden.
Gebrüder Sabandier.

Haus-Berkauf.
 In Ludwigsbad ist ein gut rennendes, für jedes Geschäft geeignetes Grundstück, Wohnhaus mit besten Magazinen, großen Keller etc. zu verkaufen. Größere Anzahlung erwünscht.
 Offerten unter No. 54493 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Zu verkaufen.
 Ein schön Haus m. Magazin in der Nähe des Kaiserbrunnens zu verkaufen. Preis unbillig über 6000. Haus und Wohnungen von 6 Zimmern sind in bestem Zustand.
 Offerten unter No. 54494 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Entlaufen:
 eine junge deutsche Dogge, grau-schwarz mit schwarzen Pupillen, weißer Brust und Hinterbein, Bekleidung abzugeben. 54399
 Aufwachehalten, G 2, 4.
 Vor Ankauf wird gewarnt.
Entlaufen
 ein großer, gelber, langhaariger Weidenberger Hund mit schwarzen Schenkeln und weißen Vorderbeinen, Abgeben gegen Belohnung J 1, 4. 54715
 Vor Ankauf wird gewarnt.
Entlaufen:
 ein schwarzer Weidenberger Hund, Abgeben gegen Belohnung, gebürt. Sontardstr. 6, 2. 54720

Neues Haus
 mit Kapellen am Friedrichsberg zu verkaufen. (Bauzeit 6 Zimmer u. Zubehör vollst. frei.)
 Käufer belien Offerten unter No. 54492 an die Exped. einjur.
 Gut erhaltener Puppenwagen, Kleingewagen zu kaufen gel. Näheres in Verlag. 54642
 Gut erhaltener Billard zu verkaufen. 54640
 Offerten unter No. 54493 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Leere Ritten
 eine große Partie zu verkaufen. 54656
 F 1, 4.
 Kinderwagen, gut erhalten, billig abzugeben. 54699
 D 6, 15, part.

Bauplätze
 auf dem Gontard'schen Gut (Windenhof) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter No. 54493 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Pult
 fast ganz neu, billig abzugeben. Nagels im Verlag. 54490

1 schön Klavierspiel und Pianoforte zum Verkauf 54511
 M 2, 8, 1. Et. rechts.
Pianos
 1000. Umzug billig zu verkaufen. 54506
 M 4, 9.
 Ich habe wieder 3 schöne Pianos, sowie 2 Tafelklaviere u. 1 Harmonium, kleines, ganz preiswerth abzugeben. 54519
 Demer, Adminalstrasse.
 Gebrauchte Bücher, 1 Dictionar zu verk. E 4, 9. 54436
 Unterwalden 54485

Schäufeler-Kolläden
 inel Rahmen billig zu verkaufen. Pfd. P 1, 10. 54488
 Ein Carambolage-Billard, neueste Facon billig zu verkaufen. 54593
 S 4, 18.
Wasserkommta (Polypoden)
 billig zu verkaufen. 54232
 Wo? Zu erth. in der Exped.
 Franz. Billard, wenig gebraucht, billig zu verk. 54294
 Wo? Zu erth. in der Exped.
Die Brautleute,
 1 Paar neue franz. Weißbäder (neu) preiswerth zu verkaufen. 54124
 F 4, 22.

Wagen
 600 500
Felekerl, 11. Querstr. 34.
 Zweiräder Handwagen u. billig zu verk. G 4, 6. 54739
 Eine gut erhaltene Nähmaschine, ein neuer und ein gebrauchter Vordwagen billig zu verkaufen.
 Näheres J 5, 17. 54722

Stalen inden
 Ich habe ein billiges Stück, welches ich verlaufe per Postkarte die Postkarte franco Post in Karlsruhe. 54477
Lebensversicherung.
 Tüchtiger Sachmann zur Einrichtung u. Führung einer Pensionskasse sofort gesucht. Verheirathung nicht ausgeschlossen. Offerten unter No. 54415 an d. Exped. d. Bl.
 Ein erfahrener 54704

Buchhalter
 zum Nachtragen einer Privat-Buchhaltung (doppelt) gesucht.
 Derselbe müsste vorerst täglich oder halbtägig zur Verfügung sein und werden gest. Offerten unter Angabe der Honorar-Ansprüche pro Tag oder Stunde mit No. 54704 durch die Exped. dieses Blattes erbeten.
Mehrere Seiler
 (Seiler) finden sofort bei hohen Löhnen dauernde Beschäftigung. Wo, liegt die Exped. 54441
 Gehalts noch 4-5 reichhaltig 54393

Monteure
 auf Zimmerinstallationen für unter Zwangsarbeit in Mannheim
Frankl & Kirchner
 Mannheim.
 Schriftführer von **Stemens & Halske**
 Installateur für Gas und Wasser, der selbstständig arbeiten kann und auch mit Kolonnenarbeiten vertraut ist, ist wegen seiner hohen Kenntnisse zu beauftragen. Kapital nicht erforderlich. Offerten unter No. 54478 an die Exped. d. Bl. abzugeben.
 Besucht ein solches 54422

Mann
 zum Führen von Pferd und Ochsen und für Hofarbeit.
Frey & Schneider,
 Dampfheizer in Mannheim.
 Ein in der Speyererstrasse wohnende erfahrener junger Mann als Stadtreisender gel. Off. unter No. 54478 an d. Exped. 54178

Feuerversicherung
Aussendienst.
 Für Regant. u. Kant. wird von eingef. Gef. ein qualifizierter jungerer Reiseverwalter, der beste Empf. besitzt, unter ganz. Bed. gesucht. Nur strebsame Herren, die Karriere zu machen wünschen, wollen sich melden unter No. 54428 an **Basenlein & Bogler** in Mannheim. 54382

Tüchtiger Magaziner
 kaufmännisch gebildet, mit Erfahrung in Warenhandlungen oder Fabrikation der Eisen- u. Stahlwarenbranche zum sofortigen Eintritt für eine große Fabrikfabrik gesucht.
 Offert. unter No. 54118 an **Basenlein & Bogler** in Mannheim. 54291

Bedeutende 54729
Zigarrenfabrik
 (Reichsloge Nr. 26-80)
 sucht tüchtigen u. thätigen
Vertreter,
 welcher mit der besseren
 Kundenschaft in Verbindung
 steht. Offert mit M. 225
 an Haasenstein & Vogler,
 G. Deibelberg.

Heizer gesucht.
 Für meine Fabrik (Reichsloge
 Nr. 26-80) suche ich einen tüchtigen,
 gewissen Heizer mit Nachhören-
 berechtigung. Bewerber für
 dauernde Stellung. Näheres
 bei Haasenstein & Vogler,
 G. Deibelberg.

Dauerbücher
 Besondere, intelligenter, mit
 neuen Belegungen, sofort geliefert.
 Schreiber, T. 1. 5. 54594

Ein junger Hausbesitzer
 der etwas freier sein kann, gesucht.
 54704 A. G. 3. 3.

Modistin
 Ihre Kunst in dauernde Stelle
 gesucht. 54556

Färberel Kramer,
 Dienstadtplatz 15/17.

Modes.
 Tüchtige 3 Arbeiterin nach
 Angabe gesucht. 54715

Erste Maschinennäherin,
 1 junges Mädchen,
 welches Lust hat, das Aufschneiden
 zu erlernen, gesucht. 54577

Weidner & Weiss,
 Wein-, Bäck- u. Metzger-
 Geschäft, P. 1, 12.

Behrmädchen,
 welches das Waschen gründlich
 erlernen will, kann unter günst.
 Bedingungen, sofort eintreten.
 Q 5, 19.

Gefucht
 1 Behrmädchen für Comptoir,
 1 schulfähiges Mädchen für
 Haushalt. 54600

Franklin aus guter Familie,
 welches Geschäft im Blumen-
 binden hat, sucht sofort Stelle.
 Näheres G. 8, 22, part. 54604

**Sicherstellen u. Wäscher-
 mädchen gesucht.** 54670

Mädchen,
 die schon in Näherer gearbeitet
 haben, bei gutem Lohn gesucht.
 Zu erfragen bei der Grp. 54545

Sauberes williges Mädchen
 od. Frau langjährig für häusliche
 Arbeit gesucht und zu erlernen
 sofort gesucht. 54640

Lichtes Mädchen sofort ge-
 sucht, in Privat- und Dienst-
 stelle. 54494

Heinrichsstraße 4, 14.
 Sauberes braves Mädchen
 langjährig gesucht. 54671

Näheres G. 3, 3, part.

Ein ordentliches
Mädchen
 tagelöhner gesucht. 54697

Zu erfragen L. 11, 26, 3. St.
 Ein Mädchen, das eine kleine
 Haushaltung führen kann, sofort
 gesucht. 54609

Näh. a 7, 2, 115, rechts.

Stellen suchen
 Junger Mann gebildeter
 Geschäfts, sucht per 1. Stellung
 als Buchhalter, Einzelhändler od.
 dergl. Offert unter P. 8,
 Nr. 54489 an die Expedition des
 Blattes. 54493

Fraulein,
 welches mehrere Jahre in
 der Kinder-Confecion thätig
 war, sucht Stelle. 54595

Offerten unter Nr. 54295
 an die Grp. des Bl.

Web. H. 27, 3, a. 1. St. in
 Nähe u. Haupt, sucht hiesige
 Stellung. Offert unter Nr.
 54661 an die Grp. des Bl.

Eine in der Nähe und allen
 Arbeiten thätige Person sucht
 Tagelöhner, Beschäftigung o. Wo-
 nungsbau, 3 gut empfindliche
 Mädchen suchen Stellen für
 Nähen und Hausarbeit. 54700

G. 8, 2, 115, 9. St.
 Ein Mädchen, welches auf einem
 Bureau bereits thätig war, mit
 schöner Handschrift, in Com-
 ptoir- u. Buchhalterarbeiten be-
 wandert, sucht passende Stelle.
 Offert unter Nr. 54678 a. d. Grp.

Ein Mädchen vom Lande sucht
 Stelle als Dienstmagd. 54727

Zu erfragen P. 8, 3, 3. Etage.

Abteilungslehre
 mit guter Schulbildung bei je-
 derlei Geschäften gesucht.
 Offert. sub 54617 an die Grp.
 des Blattes. 54617

Lehrling
 mit guter Schulbildung bei je-
 derlei Geschäften gesucht.
 Offert. sub 54617 an die Grp.
 des Blattes. 54617

In einem hübschen Wohn-
 haus ist eine
Lehrstube
 zu besetzen. Offert unter
 Nr. 54119 bei der Grp.

Zu vermieten
 In feinsten Lage ele-
 gant ausgestatteter
3. Stock,
 10 Zimmer, Badezimmer,
 nebst allem Zubehör per
 1. April zu vermieten.
 Gest. Offerte unter
 Nr. 54128 an die Ex-
 pedition des Bl.

Lehrling
 aus schicklicher Familie zu sofor-
 tigem Eintritt.
 Näheres E. 4, 1, 2. St.,
 Vormittags von 9-10 Uhr.
 Ich lade auf Oben ein.

Lehrling
 mit guter Handschrift und den
 erforderlichen Vorkenntnissen.
J. Reiss,
 Cigarrengeschäft, C. 5, 10/12.

Lehrlings-Gesuch.
 Für mein Cigarren- u. Fabrik-
 Geschäft suche ich per April
 einen mit den nöthigen Vor-
 kenntnissen versehenen jungen
 Mann in die Lehre. 54657

J. Daut, F. 1, 4.
 Ein hübsches, geräumiges
 Bureau sucht die Oben einzu-
 nehmen.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

Lehrling
 gegen sofortige gute Bezahlung.
 Offert unter Nr. 54705 a. d. Grp.

P 7, 15 2 Zim. als Bureau
 zu verm. 42087

St. Compsois mit Lagerraum
 per. sofort zu verm. 54176

Zu vermieten
 In feinsten Lage ele-
 gant ausgestatteter
3. Stock,
 10 Zimmer, Badezimmer,
 nebst allem Zubehör per
 1. April zu vermieten.
 Gest. Offerte unter
 Nr. 54128 an die Ex-
 pedition des Bl.

A 2, 2 2 St., 4 Zim., Kam.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

A 3, 6 2 St., 6 Zim., Kam.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

A 3, 9 2 St., 9 Zim., Kam.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

A 6, 3/4 in der Nähe des
 Rhein u. St. Adolphs,
 4 Zim., Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

B 2, 7 2 St., 7 Zim., Kam.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

B 5, 12 part., 5 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

C 4, 6 2 St., 7 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

C 7, 13 eine schöne Wohn-
 ung über 1 Trepp.,
 7 Zimmer, 2 Badezimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

C 7, 18 2 St., 18 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

D 7, 20 2 St., 20 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

E 1, 6 2 St., 6 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

E 5, 12 2 St., 12 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

F 3, 7 2 St., 7 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

F 5, 19 2 St., 19 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

G 7, 7 2 St., 7 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

G 7, 14 2 St., 14 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

G 7, 16 2 St., 16 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

G 7, 22 2 St., 22 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

H 7, 13 2 St., 13 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

K 1, 6 2 St., 6 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

L 2, 4 2 St., 4 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

M 8 2 St., 8 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

P 7, 13 2 St., 13 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Q 1, 8 2 St., 8 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Q 2, 22 2 St., 22 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Q 3, 14 2 St., 14 Zimmer,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Q 5, 1 2 St., 1 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Q 5, 13 2 St., 13 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Q 7, 26 2 St., 26 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

R 4, 14 2 St., 14 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

S 5, 4 2 St., 4 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

S 6, 2 2 St., 2 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

T 2, 17/18 2 St., 17/18 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 1, 9 2 St., 9 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 1, 18 2 St., 18 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 2, 2 2 St., 2 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 5, 13 2 St., 13 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 6 2 St., 6 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

U 6, 29 2 St., 29 Zim.,
 Küche, Keller, Speich.,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Seidenheimerstraße 56
 2. St., 2 Zim., Küche u.
 Keller an kleine, ruhige Familie
 zu vermieten. 54161

**Vogelstraße 41a, Reducir-
 hab., 4 Treppen, eine schöne
 Wohnung, 4 Zim., mit Balkon, ge-
 räumig und allem Zubehör bis 1.
 April oder später zu verm. 54464**

Seidenheimerstraße 13, 2.
 St., best. aus 3 Zimmern
 und Küche per 15. Februar zu
 vermieten. 53883

Friedrichsring 48 2. Trepp.,
 1. St., 2 Zim., Küche, Keller,
 Wasserleitung, per 1. April
 zu verm. im 2. St. 53918

Seidenheimerstraße 22, 4. St.
 in der Nähe des Wasserthurms,
 5 schöne große Zimmer mit
 Balkon und Veranda, Küche,
 Badezimmer und Zubehör per
 1. März oder später zu verm.
 Näheres 11 bis 1 Uhr anzu-
 sehen. 54555

Möbl. Zimmer
 B. 2, 3 1 Zr., 5 möbl. Zim.,
 Wohn- u. Schlafz. an 1 ob. 2
 Treppen 3. v. 53504

B 4, 7 1 Trepp., ein schön
 möbl. Zim. an die
 Straße abg. 54196

B 4, 11 ein möbl. Zim. an
 1. Trepp. an 1. ob. 2
 Treppen 3. v. 53506

B 4, 11 ein möbl. Zim. an
 1. Trepp. an 1. ob. 2
 Treppen 3. v. 53506

B 5, 2 part., 2 gut möbl.
 Zimmer mit feiner
 Ausstattung zu verm. 53539

B 5, 23 2 gut möbl. Zim.,
 Wohn- u. Schlafz. an 1 ob. 2
 Treppen 3. v. 53

Künstlich
auf die höchste Concentration gebracht.
4760
Riviera-Veilchen
Parfum aus der Fabrik von
Ad. Arras, Q 2, 22.
An Feinheit und lang anhaltend blühend
unübertroffen.



Hypotheken-Darlehen
à 3 1/4, 4 bis 4 1/4 %
empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Geschäfte 50341
Telephon No. 1245. **Louis Jeselsohn, L 13, 17.**

Herstellung von 03312
**Metall- u. Gummitempeln,
Schildern, Petschaften, Schablonen.**
Rieh. Taute, Gravier-Anstalt, C 4, 8.

Befragt Euren Arzt!
Dr. med. Theinhardt's
Hygiama.
Ein überaus nährendes
Frühstück
das leichtest verdauliche
Stärkungsmittel
für Gesunde und Leidende.
Nur höchste Auszeichnungen, zuletzt München
— 1897 — goldene Medaille.
In den Apotheken und besseren Drogerien
vorhanden. 38145

Façon-Preise.
Schön sitzende Kostüme, Jagd 6 Mk., hochleg. Kostüme, angef.
von Damenschneider, Jac. von 8 bis 10 Mk., ein. Umhang-Kleid,
Dunstfalten, Jacq. 2.50 Mk., ein. befest. in Stoff 4.50 Mk.,
hochleg. Prinzess-Kleid, Jac. 7 Mk., Morgenröde, Jac. von 3 bis
8 Mk., Gilet und Hochleg.-Kostüme von 5 bis 10 Mk., Sport-
Kostüme, Jacq. von 5 bis 12 Mk., Jackett von 5 bis 9 Mk.,
Capot-Mantel von 6 bis 9 Mk., Capot von 2 bis 3 Mk., Kinder-
Garbrote zu sehr billigen Preisen fertigt an die
Damenschneiderin N 3, 15
von F. Doll. 54528

Zu die deutschen Hausfrauen!
Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!
Thüringer Weber-Verein zu Gotha.
Geben Sie den in ihrem Kampfe um's Dasein
schwer eingenden armen
"Webern"
bitter Beschäftigung.
Wir offeriren:
Quantität, groß und klein.
Wäsche in diversen Dessins.
Rücktücher in diversen Dessins.
Elaubtücher in diversen Dessins.
Tischentücher, leinwand.
Schürzen.
Servietten in allen Dessins.
Tischlächer am Tisch u. abgewaschen.
Rein Weinen zu Waschen u. l. u.
Rein Weinen zu Waschen und
Bettwäsche.
Gallerttücher, Hemden, Bettwäsche.
Alles mit der Hand gewebt, wir liefern nur gute und dauer-
hafte Waare. Hunderte von Zeichnungen beiliegend die.
Kreuzer und Preis-Courante haben gerne gratis zu Diensten.
Die kaufmännliche Leitung befragt unterzeichneten unentgeltlich.
Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins.
Kraußmann G. F. Gröbel, Landtagsabgeordneter.

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
Berlin
Centralbureau: S. W., Jerusalemstr. 48/49
Annoncen aller Art werden zu den
gleichen Original-Preisen wie in den
Expeditionen der Zeitungen selbst zur
prompten Besorgung entgegengenom-
men. — Bei grösseren Insertions-Auf-
trägen Einkürmung höchster Rabatt-
sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc.
etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe
für Annoncen werden bereitwilligst
geliefert. 54525

E 6, 2
Stets vorrätig:
Mieth-Verträge
Dr. Haas'sche Druckerei
E 6, 2

Landkutsche.
Samstag, den 5. Februar, Nachmittag 4 Uhr
Anstich von:
Hochofeinem Bodobier
ohne Preisaufschlag. 54719



M. Reutlinger & Cie.
Großh. Hoflieferanten
Mannheim **N 2, 8** Kunststraße
Großes Lager aller Arten
Holz- u. Polstermöbel
vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in solidester
Ausführung. 47278
Mehrjährige Garantie.
30 complet eingerichtete Musterzimmer.
Anfertigung von Entwürfen im eigenen Atelier.
Höchste
Auszeichnungen
München 1888.
Wien 1889.
Paris 1889.
Chicago 1893.
Straßburg 1895.

Nur noch bis längstens Mitte Februar dauert der
Ausverkauf
der noch vorhandenen Vorräthe an **Kleiderstoffen, Kattunen,
Shirtings, Baumwollstoffen** aller Art, **Damasten, Vorhängen**
und sonstigen **Manufakturwaren** sowie **Resten** aller Art, welche
zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.
Die complete **Laden-Einrichtung** ist billig zu verkaufen.
Henri Dupré, Nachfolger von Soeurs Heineck,
Kaufhaus, N 1, 8. 44094

Wegen Inventur
bleiben
heute Freitag
unsere Verkaufsstelle geschlossen.
Herm. Schmoller & Co.
Uebertrifft an Wirkung alle anderen Fabrikate.
Gesundheitlich geschätzt. Eingetragene Marke.
44095



Germania-Pomade
zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses stets bewährt.
Erfolg garantiert!
Nur zu haben in der **Waldhorn-Drogerie, D 3, 1.** 54520

Abonnements-Einladung
auf die Fachzeitschrift
Das Rheinschiff
Offizielles Publikations-Organ
der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.
Central-Organ
für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf
dem Rhein und seinen Nebenflüssen.
Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.
Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal, Folio-
format, 4 Seiten groß, in hübscher Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-
Correspondenzen vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer
mehrere Original-Aufsätze über Schiffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges;
auch die Rheinbeimer Wochen- und Monatsberichte finden durch die guten Informationen
allgemeine Anerkennung.
Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ zugleich offizielles Organ der West-
deutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft, ist jedem Schiffbesitzer, des Herren
Kapitän, Schiffbauers und Schiffers, den die mit der Schiffahrt in Beziehung stehenden
Verkehrs- und Transport-Verhältnisse, sowie überhaupt für das mit der Schiffahrt
des Rheins und seiner Nebenflüssen in Beziehung und Verbindung stehende Publikum
ein unentbehrliches Fachblatt geworden.
„Das Rheinschiff“ ist nunmehr an allen Stationen, Häfen und Kanälen
von ganz Westdeutschland verbreitet und haben deshalb einschlägige Inserate
beson. Erfolg.
In zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein:
Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“
in Mannheim, E 6, 2.

Für Damen
erweiterter Aufnahmestellen 35 337.
Garantie f. gründl. Ausbildung 54522
Aufschr. Stad. Mannheim, N 3, 15
J. Dietrich's Laboratorium
für
K I, 8 II. künstlichen Zahnersatz, K I, 8 II.
Spezialität für: Ganze Gebisse nach eigen erfindendem,
benutztem System. Partielle Gebisse, künstliche Zahn-
krone und Brückenarbeiten (Gebisse ohne Platte). Anfertigung
unter Garantie bei billiger Berechnung. Schmerz-
loses Zahnziehen und Plombieren etc. u. Rademittel und
Diensthüten haben Preisermäßigung. 54491
Sprechstunden 9-12 und 2-6 Uhr.

Kur- u. Wasserheilanstalt „Sickingen“
zu Landstuhl (Pfalz).
Besitzer: Ph. Finger. Arzt: Dr. med. Weiner.
Beginn der Winterkuren
am 1. November.
Spezialität für den Winterbetrieb, „Centradamp-
heizung, sowie elektrische Beleuchtung in allen Räumen.
Nachweisbar ganz vorzügliche Heilerfolge.
Voll und einzige Bäderanstalt der Rheinpfalz und Saar-
gegend. Rango (vulkanischer Sulfid) ist ein von den ersten
ärztlichen Autoritäten anerkannt vorzügliches und sehr wirksames
Mittel gegen Gicht, Rheum, Rheumatismus, sowie gegen
viele Frauenleiden. 49097
Man verlange ausführliche Prospekte u. gratis durch den
Besitzer und kaufmännischen Leiter
Ph. Finger.

Gravierungen
auf Bestecke, Gold- und Silbersachen etc.
in toller Ausführung. 53314
Rieh. Taute, C 4, 8.

Fußschweiß!!
wird verminder-
t und heilt
überdies
total befeuchtet.
49445
Somit wurde angefangene Füße sich geholt durch ein
erprobtes Mittel genannt
„Sudoral.“
In haben in der Schuhwaaren-Handlung von
L 4, 9, Georg Neher, F 2, 10

Enorm billig.
Die Restbestände der 59493
Theater- & Stoffräder
ca. **130 Stück**
werden um vor Inventur damit zu räumen
für die Hälfte des realen Wertes verkauft.
Sämtliche Sachen sind modern und von
dieser Saison.
Sophie Lint,
Mannheims größtes Damen-Wäsche-
Etablissement.
F 1, 10, Marktstr., parterre u. 1. Etage.
NB. Beachten Sie gef. meine Schau-
fenster-Ausstellungen. 59493

Wichtig für Hausbesitzer! Keine Kanalverstopfung!
Zum Reinigen von Entwürfungen der Senk-
kästen u. Sophan empfiehlt sich bei billigster Bedienung
das neuere und beste Institut. Anmeldungen zur regel-
mäßig stattfindenden Reinigung werden jederzeit bei
K. Schumann, G 3, 4
entgegengenommen. Stadtpostkarten werden unentgeltlich
befördert. Um geneigten Zuspruch bitten 59729
Die Unternehmer.

Clichés
jeder Art nach dem neuesten
Reproductions-Verfahren, in
Kupfer, Messing und Zink für
Inserate, Prospekte, Kataloge,
Facturen, Briefköpfe etc.
Entwürfe gratis.
Sachs & Co.
F 7, 20.
Fernsprecher 219. 49344

Zur gef. Beachtung!
Das verehrl. Publikum der Neckarvorstadt benach-
richtigen wir hiermit, daß wir der
Buchhandlung M. Schent,
2. Querstraße Nr. 16 54229
eine Zweig-Expedition
unserer Zeitung übertragen haben.
Eselbst werden Abonnements auf den „General-
Anzeiger“ zum Preis von 60 Pfennig (mit Roman-
bibliothek 85 Pfg.) per Monat entgegen genommen und die
Tagesnummern von 12 Uhr ab ausgegeben.
Echachtungsvoll
Expedition des General-Anzeigers, E 6, 2.